



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

Aktuelles aus Stotternheim

- » Terminkalender Bürgerhaus & FZT
- » Faschingseröffnung 2022

Seite 2

Wir in Schwerborn

- » Vollsperrung der Schwerborner Straße
- » Glasfaser in Stotternheim und Schwerborn

Seite 3

Ortsgeschehen

- » Verstärkter Einsatz zum World Cleanup Day in Stotternheim

Seite 6

Ortsgeschehen

- » 41. Regatta Blauer Kristall auf dem Alperstedter See
- » Tauchsport am Klingsee

Seite 7

Rundum gelungen: Jubiläums-Kirmes des Kirmesvereins Stotternheim 2002 e. V.

Wieder einmal rundum gelungen! Diese Bilanz konnte der Kirmesverein Stotternheim e.V. nach der „Beerdigung“ der Kirmes am 16. Oktober ziehen, und viele dankbare Gäste werden es genauso gesehen haben. Von Donnerstagabend an hatte der Verein den kulturellen Höhepunkt des Jahres mit einem dichten Programm vorbereitet. Für den Verein war es zugleich ein Jubiläum. Seit 20 Jahren zeichnet er für die Organisation der Kirmes verantwortlich. Ortsteilbürgermeisterin Bianca Wendt und Pfarrer Jan Redeker überbrachten für den Ortsteil und die evangelische Kirche die Glückwünsche und vor allem den Dank für die geleistete Arbeit. Für Kirmesvater Kay Ulrich war es die letzte Kirmes in dieser Funktion, die er acht Jahre ausübte. Kirmesverein und Gäste dankten es ihm mit großem Applaus. Neuer Kirmesvater ist Marcus Sieber.



Wie gewohnt begann die Kirmes Donnerstagabend mit der traditionellen Disco „Dirty Thursday“, bei der DJ Aybee für den passenden Sound sorgte. Am Freitag präsentierte die Band „Real Culture“ aus Sachsen-Anhalt zusammen mit DJ Beatklops die besten Hits der 1990er und 2000er im Stotternheimer Festzelt. Sie gaben den Stafelstab für den Kirmes-Samstag an die „Dorfröcker“ weiter. Die Band aus Bayern war schon in verschiedenen Fernseh-Shows der ARD, des MDR und des ZDF zu Gast.

Die Dorfröcker – Markus, Tobias und Philipp Thoman – sind bekennende Dorfkinder, denen die ländliche Heimat, ihre familiären Wurzeln sowie der Zusammenhalt sehr wichtig sind. Diese Eigenschaften gehören auch zur DNA des Stotternheimer Kirmesvereins.

Das Kirmeswochenende schloss am Sonntag mit dem Kirchweihgottesdienst in der Kirche St. Peter und Paul und einem zünftigen Frühschoppen. Wie seit Jahren schon brachten die Tiroler „Pfunds-Kerle“ und DJ Aybee das Zelt noch einmal richtig zum Beben. Wenigstens zeitweilig konnte der Kirmesverein für die Kleinsten ein Karussell und Pony-Reiten organisieren. Mit der Kirmes wird alljährlich an die Einweihung der Stotternheimer Kirche von 1704 erinnert. Das Fest selbst ist jedoch noch älter, denn es wurde auch für die Vorgängerkirche gefeiert.

Aniko Lembke/Karl-Eckhard Hahn

AUF EIN WORT

Saubere Arbeit

Der Zusammenhalt in unserem Ort freut mich jedes Mal aufs Neue. Ich danke an dieser Stelle allen Menschen, die bei unserer Aktion zum World Cleanup Day im September mitgewirkt haben. Auch denen, die im Hintergrund agierten oder sich als Unternehmen beteiligten: Das Netto-Logistikzentrum, von dem wir Speis und Trank für die Stärkung der Helferinnen und Helfer bekamen. Ebenso den fleißigen Händen, die uns Kuchen Spenden brachten und das Bürgerhaus „beaufsichtigten“, als wir auf unseren Sammeltouren waren. Unsere Garten- und Landschaftsbauer: Firma Hildebrandt, die mit ihren Fahrzeugen für den Transport größerer Trümmer von den Fundorten zum Container sorgten, sowie die Firma Braß & Schmidt, die stabile Arbeitshandschuhe spendeten. Unserer Freiwilligen Feuerwehr Stotternheim, die im Hof des Bürgerhauses den Grill angeschmissen hatten, damit es eine warme Stärkung nach dem Sammeln gab. Nicht zu vergessen Amazon-Logistik, die an dem Samstag eine sechsköpfige Gruppe ihrer Beschäftigten freigestellt hatte, damit diese uns helfen konnten. Und Amazon, das will ich an dieser Stelle extra erwähnen, ist zwischenzeitlich selbst immer wieder „vor den Toren“ aktiv und bäumt die Straßenränder vor ihren Hallen vom Müll, den andere dort ablegen. Dabei versuchen sie auch, ihre Nachbarn miteinzubeziehen. Wie der World Cleanup Day 2022 in Stotternheim ausgegangen ist, das erfahren Sie hier im Heimatblatt. Im kommenden Jahr findet der World Cleanup Day am 16. September statt. Ich freue mich, wenn ich dann auch Sie zur Unterstützung im Hof des Bürgerhauses begrüßen darf.

Bianca Wendt

Herzliche Einladung zum Volkstrauertag

Der Ortsteilrat lädt alle Stotternheimerinnen und Stotternheimer herzlich zum Gedenken mit Kranzniederlegung am Sonntag, 13.11.2022, um 10 Uhr in unsere evangelische Kirche ein. Unterstützen wird dabei erstmalig eine Delegation unserer neuen Patenkompanie von den Feldjägern aus Erfurt, so die Zusage ihres Kompaniechefs, Hauptmann Philipp Ständer. Nach dem Gottesdienst gehen wir gemeinsam zum Grabfeld unserer Kriegstoten, um ihnen und allen Opfern von Kriegen, Terror und Gewaltherrschaft

mit einer Kranzniederlegung zu gedenken und beziehen auch die gefallenen und gestorbenen Soldaten der Bundeswehr in den Auslandseinsätzen mit ein. Den musikalischen Rahmen bilden die Stotternheimer Jagdhornbläser. Auf dem Karlsplatz haben Sie alle dann im Anschluss Gelegenheit, sich bei Bratwürsten, Kuchen und heißen Getränken bei den Feldjägern und unseren Stotternheimer Landfrauen zu stärken. Hier gibt es auch die Möglichkeit, einige Angehörige unserer Patenkompanie kennenzulernen und mit ihnen ins

Gespräch zu kommen. Der Erlös geht als Spende an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. (Volksbund) zur Pflege und zum Erhalt von Kriegsgräberstätten. Selbstverständlich kann auch zusätzlich vor Ort für den Volksbund gespendet werden. Mit den Kriegsgräberstätten soll die Mahnung und das Gedenken an die Opfer beider Weltkriege sowie derer von Terror und Gewaltherrschaft weltweit Betroffenen aufrechterhalten werden.

Bianca Wendt,
Ortsteilbürgermeisterin



**FASCHINGSERÖFFNUNG
2022**

**FASCHINGSDISCO
MIT LIVE ACTS**

**FREITAG, 11.11.2022
EINLASS AB 19:30 UHR
BEGINN 20:11 UHR
„DEUTSCHES HAUS“
STOTTERNHEIM**

SCC STOTTERNHEIM



DEUTSCHES HAUS
Restaurant & Pension

FEIERN VERSCHIEDENSTER ART BIS 200 PERSONEN

Unser historischer Festsaal bietet das
passende Ambiente für Ihre Veranstaltung.

ERFURTER LANDSTRASSE 89 | 99095 ERFURT
TELEFON 0174 2055611



25. und 26. Dezember 2022 WEIHNACHTSBRUNCH jeweils 11 – 14 Uhr

Reservierung telefonisch ab sofort!

TERMINKALENDER BÜRGERHAUS UND FREIZEITTREFF STOTTERNHEIM

Telefonische Sprechzeiten Ortsteilverwaltung Stotternheim
Ortsteilbürgermeisterin Frau Bianca Wendt Tel: 0361-655106733

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr, bitte gesund und mit Maske.

Die **Landfrauen** treffen sich vierzehntägig am Donnerstag um 14 Uhr, auch **Kegeln** findet vierzehntägig dienstags 14 Uhr statt. Die **Senioren** treffen sich am 3. Dienstag des Monats, 14 Uhr zum Kaffee, Erfurter Landstraße 1. Auch über neue Rentnerinnen und Rentner freut sich das Team, könnte sich aber auch eine zweite Gruppe vorstellen. Anfragen sind zu richten an Frau Schubert, Tel. 70492.

Herbstzeit – Lesezeit

In der beginnenden dunkleren Jahreszeit kann das Lesen ein Gemütsaufheller sein. In den Bücherschränken des Bürgerhauses warten sehr viele Bücher auf interessierte LeserInnen.

Jeden 1. und 3. Mittwoch von 16 bis 17 Uhr kann gestöbert und mitgenommen werden. Von Klassikern bis zur leichten Kost, von Kinderbüchern über Krimis, zu Lyrik und Sachbüchern, von Karl May bis George R.R. Martin und seine 10 Bände Game of Thrones. Sie sind herzlich eingeladen! Einen Tee oder Kaffee kann man auch bekommen. Dr. Bernd Wilhelm

Zum Kreativnachmittag mit Bianca und Gisela treffen wir uns donnerstags um 15 Uhr im Bürgerhaus, um bei netter Unterhaltung schöne Dinge mit Papier, Holz, bunten Perlen oder Wolle herzustellen. Neue kreative Köpfe sind gern gesehen.

Freizeittreff Stotternheim – Angebote November 2022

**Montag, 07.11.2022,
ab 15 Uhr**

Vorurteile und ihre Folgen: Dazu schauen wir mit euch auf unserer Leinwand einige Kurzfilme an, um anschließend eine hoffentlich anregende Diskussion zu starten. So viel sei verraten – es gibt einige spannende Wendungen!

**Freitag, 11.11.2022,
ab 15 Uhr**

„Sankt Martin Fest“ mit Martinsfeuer und Laternenlicht: Wir wollen gemeinsam mit euch am Feuerkorb der Geschichte von Sankt Martin, vorgelesen durch interessierte Besucher des FZT, mit einem Glas heißen Kinderpunsch und Stockbrot lauschen.

**Montag, 14.11.2022,
ab 15 Uhr**

Thementag Afrika: Heute beschäftigen wir uns mit dem Kontinent Afrika, der Wiege der Menschheit. Können ihr die Nationalflaggen von jedem afrikanischen Staat bestimmen und auf der Afrikakarte zuordnen? Was sind kulinarische und kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede? Das wollen wir heute gemeinsam mit euch herausfinden.

**Mittwoch, 16.11.2022,
ab 15 Uhr**

Rosen-Duft-Kerze: Heute fertigen wir Duftkerzen unter dem Motto „Duft und Liebe“ im Glas als dekorative Wohnidee an.

**Montag, 21.11.2022,
ab 15 Uhr**

Belly Bumper: Ein Riesenspiel Spaß für alle Altersgruppen und sehr gut zum Abbau von Aggressionen oder überschüssiger Energie geeignet. Neugierig geworden? ... dann schaut vorbei.

**Donnerstag/Freitag,
24./25.11.2022, ab 15 Uhr**

Wir basteln Adventsgestecke: Herstellen von fantasievollen Weihnachtskränzen zur Einstimmung auf den ersten Advent.

**Mittwoch, 30.11.2022,
ab 15 Uhr**

Vorweihnachtsbastelei: Damit ihr zur Weihnachtszeit nicht in Stress verfallt, werden wir bis Mitte Dezember viele kreative Weihnachtsideen anbieten, zum Ausschmücken eures Weihnachtsfestes.

*Wir sehen uns!
Jeannette & Thomas*

Weihnachtsmarkt am 3. Dezember

Der Stotternheimer Weihnachtsmarkt wird am Sonnabend vor dem 2. Advent, dem 3. Dezember 2022, stattfinden. Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe.

Und plötzlich Baustelle!

Vollsperrung der Schwerborner Straße für den weiteren Ausbau des TEAG Campus

Völlig überraschend – zumindest für mich und viele andere – erreichte mich am 22. September 2022 absolut unvorbereitet die Nachricht: „Vollsperrung der Schwerborner Straße ab Montag (26. September 2022) bis Jahresende 2022“ mit dem Hinweis der Ortsteilbetreuung: „Sehr geehrte Damen und Herren, eine Weiterleitung für Sie.“

Die ursprüngliche und weitergeleitete Nachricht kam dabei nicht etwa vom Tiefbau- und Verkehrsamt der Stadt Erfurt, was man hier vermuten könnte, nein, sie kam vom Pressesprecher der Thüringer Energie AG und hatte folgenden Inhalt:

„Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit möchten wir Sie über den Beginn von Baumaßnahmen ab kommenden Montag (26. September 2022) auf der Schwerborner Straße informieren. Die Schwerborner Straße wird vor dem

Bahnübergang auf einer Länge von rund 100 Metern u.a. wegen der Errichtung neuer Zufahrten auf das TEAG-Gelände bzw. dem TEAG Campus und zur RABA der SWE Erfurt bis Jahresende gesperrt. Alle weiteren Informationen sind im Anhang als Datei zum Herunterladen bzw. hier nochmal direkt im Anhang angefügt. Ebenso angefügt sind zwei Lagepläne als Hinweis zur Umleitung während der Bauzeit.

Freundliche Grüße
Martin Schreiber
Pressesprecher“

Aus den angehängten weiteren Informationen geht hervor, dass im Zuge der fortschreitenden Neugestaltung des TEAG Campus der dortige Personenverkehr und motorisierte Fahrzeuge auf dem Gelände künftig voneinander getrennt werden sollen und es hier für neuer Zufahrten zum Campus

und zur Restabfallbehandlungsanlage (RABA) bedarf.

So weit, so gut! Auch wenn man über Sinn und Notwendigkeit der Maßnahmen sicher trefflich streiten könnte, was uns als Außenstehenden allerdings wohl nicht zusteht, ist die Art und Weise der Informationsteuerung – insbesondere seitens der Stadtverwaltung – erneut auf das Schärfste zu kritisieren! Es gab keinerlei Hinweise im Vorfeld und bis heute keine offizielle Information der Bürger und/oder wenigstens der Ortsteilbürgermeister und Ortsräte! Das ist keine Basis für eine gute Zusammenarbeit!

Aus mehreren Telefonaten ging hervor, dass selbst die direkt hinter dem gesperrten Stück Am Johanneshof ansässigen Firmen von der Vollsperrung komplett überrascht wurden.

Als Ortsteilbürgermeister und damit quasi Teil der Stadtverwaltung bin ich zur Loyalität verpflichtet, aber in Fällen wie diesen fällt es mir schwer, die Kompetenz der Ämter nicht doch ein Stück weit anzuzweifeln.

*Es grüßt wie immer ganz herzlich
Ihr/Euer Henry Peters
Ortsteilbürgermeister*

Fit für die Zukunft, Glasfaser in Stotternheim und Schwerborn

Warum habe ich so ein langsames und träges Internet? Diese oder ähnliche Fragen stellt man sich heute im fortschreitenden digitalen Zeitalter, wenn Home-Office, Video-Streaming oder Smart-Home mehr und mehr zum alltäglichen Leben dazugehören.

In einem groß angelegten Infrastrukturanlageprojekt will die „Deutsche Glasfaser“ in Stotternheim und Schwerborn sowie anderen Ortsteilen zukunftsichere Glasfaser-Technologie mit bis zu 1 Gbit/s (aktuell 50-100 Mbit/s) anbieten. Dabei sollen neue Glasfaseranschlüsse direkt in jedes Gebäude (FTTH-„Fiber to the Home“) gelegt werden. Die „Deutsche Glasfaser“ handelt hier vollkommen eigenwirtschaftlich und möchte in einem ersten Planungsschritt den Bedarf in den Orten prüfen. Dazu werden in den nächsten Tagen und Wochen zertifizierte Partnerinnen und Partner der „Deutschen Glasfaser“ von Tür zu Tür gehen und Befragungen in den privaten Haushalten sowie bei den Gewerbebetrieben durchführen.

Ebenfalls kann man bei Interesse einen Glasfaser-Verfügbarkeitscheck auf der Internetseite unter www.deutsche-glasfaser.de/glasfaser/verfuegbarkeitscheck für die jeweilige Adresse machen.

Die Verfügbarkeit und der damit verbundene Ausbau des neuen Glasfaser-Netzes hängt von der sogenannten Nachfragebündelung ab. Entscheiden sich über 33 Prozent der Haushalte und Gewerbebetriebe in den jeweiligen Ortsteilen für einen Anschluss von „Deutsche Glasfaser“ bis 28. Januar 2023, kann es direkt losgehen. Der Plan ist es, bis Ende 2025 alle interessierten Haushalte anzuschließen. Gern unterstützen wir Sie bei dieser Möglichkeit und bieten Ihnen an, bei den jeweiligen Bürgersprechstunden Informationen und Kontaktdaten zur Verfügung zu stellen. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und lassen Sie sich zu diesem Thema beraten, denn ein Glasfaseranschluss ist nachweislich auch eine Wertsteigerung Ihrer Immobilie.

Christian Maron

Wohnungsangebot

3-Raum-Wohnung in Stotternheim (Erfurter Landstraße) zu vermieten, ca. 88 m² mit Einbauküche, Bad mit Badewanne u. Duschabtrennung, Fußbodenheizung, Gartennutzung und Stellplatz (60 €).

Mietpreis 600 € zzgl. Nebenkosten (240 €)

Anfragen zu weiteren Informationen unter

info@dreiklang-immobilien.de

Karosserie & Lackierfachbetrieb
JÜRSCHIK

Am Teiche 7
Stotternheim
Tel.: 03 62 04 - 5 12 07
E-Mail: info@autobody.de

Unfallreparatur

- Unfall- und Karosserie-Instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Autoglas

www.autolackierer-erfurt.de

TERMINE IN SCHWERBORN

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung

Ortsteilbetreuerin

jeden 2. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr und

Ortsteilbürgermeister Herr Peters

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17.00 bis 18.30 Uhr

Bibelwort des Monats

„Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen.“ Jesaja 5,20

Politikversagen

Wer die Wirklichkeit nicht kennt, sich kein zutreffendes Bild von der Lage verschaffen kann, der geht in die Irre. Das kann gefährlich werden. Und je mehr Verantwortung und Einfluss jemand hat, desto höher ist das Risiko. Nicht allein für ihn, sondern auch und vor allem für jene, die von seinen Entscheidungen abhängen. Das ist das Thema des Propheten Jesaja in einem Kapitel mit der bezeichnenden Überschrift „Wehruf über die Sünden der Großen“. Aus ihm stammt die Losung für den Monat November.

Vor allem um eine Sünde geht es hier: Wenn „die Großen“, kurz gesagt, denen ein X für ein U vormachen, für die sie Verantwortung tragen. Gut und böse ist dabei zunächst gar kein Werturteil, sondern es geht erst einmal um richtig oder falsch. Jesaja schildert eine

korrupte, selbstgefällige Führungsschicht, die lieber den eigenen Geschäften nachgeht und das Leben genießt, als sich mit drohendem Unheil auseinanderzusetzen. Sie schlägt die Warnungen des Propheten in den Wind und verdreht die Dinge so lange, bis keiner mehr durchblickt und sie am Ende womöglich noch an den eigenen Unsinn glaubt. Bis das dicke Ende kommt und alle die Zeche zahlen.

Politikversagen im 8. Jahrhundert vor Christi Geburt! Die Versuchung ist groß, in Zeiten wie unseren schnell Analogieschlüsse zu ziehen. Doch so einfach ist die Sache nicht. Mit Propheten, die den Großen unserer Tage den Weg weisen, ist eher nicht zu rechnen. Was richtig und falsch, gut oder böse, süß oder sauer ist, hängt meist von der Perspektive ab. Und der Vorwurf, die Wirklichkeit

zu verkennen, gehört zum allseits genutzten, doch eher groben politischen Besteck. Doch ist damit alles relativ und die Frage nach der Wirklichkeit und Wahrheit müßig?

Natürlich nicht. Sich so weit als möglich über die Lage zu verständigen, ist wie eh und je das Fundament vernünftiger Entscheidungen. Das ist heute allerdings nicht nur Sache der von Jesaja gescholtenen „Großen“, sondern, jedenfalls dem demokratischen Ideal nach, die Sache aller. Deshalb ist die gestörte politische Kommunikation im Land ein Problem. Nur noch 39 Prozent der Ostdeutschen sind mit der demokratischen Praxis zufrieden, nur noch 43 Prozent meinen, man könne in Deutschland seine Meinung immer frei äußern, „ohne Ärger zu bekommen“, nur noch 32 Prozent billigen den Politikern zu, das Wohl des Landes sei ihnen

wichtig. Diese aktuellen Zahlen sind ein Warnruf. Sie stammen aus dem Deutschlandmonitor des Ostbeauftragten, des Erfurter Bundestagsabgeordneten Carsten Schneider.

Genauso wichtig bleibt es, sich der Maßstäbe zu versichern und sich daran zu orientieren. Wir Christen haben zwar keine Propheten, auch wenn an apokalyptischen Beschwörungen kein Mangel ist. Doch wir haben Bibel und Gebote. Wir haben die Möglichkeit des Gebets, der Gewissensprüfung, der Bitte um Weisung und Leitung und um Demut. Aus ihr wächst die Verantwortung für die Aufgaben und die Menschen, die uns anvertraut sind.

Karl-Eckhard Hahn

Lebendiger Adventskalender Stotternheim

Zwei Jahre mussten wir auf ihn verzichten, auf die schönen Begegnungen, die kleinen Köstlichkeiten, die besinnlichen Impulse, das gemeinsame Singen von Advents- und Weihnachtsliedern. Nun soll die noch gar nicht so alte Tradition in diesem Jahr wiederbelebt werden. Und ich frage in unseren Ort hinein: Wer möchte wieder mitmachen beim Lebendigen Adventskalender?

Zur Erinnerung: Es braucht einen Ort, wo sich Menschen versammeln können. Es braucht ein paar Leute, die etwas vorbereiten (eine schöne Atmosphäre mit Kerzen oder Feuer, warme Getränke, etwas Kleines zu Essen oder zum Naschen), ein kleines Programm (Geschichten, Texte, Kreativität), das uns einstimmt auf Advent und Weihnachten. Das Ganze beginnt um 17 Uhr und soll inklusive Essen, Trinken und Gesprächen nicht länger als eine Stunde dauern. Für das gemeinsame Singen wird ein Begleitmusiker bestellt.

An folgenden Terminen könnte etwas stattfinden:

Dienstag 29.11., Donnerstag 01.12., Dienstag 06.12., Donnerstag 08.12., Dienstag 13.12., Donnerstag 15.12., Dienstag 20.12., Donnerstag 22.12.

Bitte folgen Sie dem QR-Code um zu sehen, welche Termine noch frei sind:



SCAN ME

Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Redeker, wenn Sie eine Veranstaltung gestalten möchten:

Telefon 01795136526,
Mail: jan.redeker@ekmd.de

„Casting“ fürs Krippenspiel: Bewerbt euch!

Am Heiligabend, 24.12., um 17 Uhr, findet wieder die Christvesper in der Kirche St. Peter und Paul statt. In diesem Gottesdienst soll es auch wieder ein Krippenspiel geben. Dafür suchen wir ab sofort MitspielerInnen.

Ihr solltet zwischen 4 und 18 Jahre alt sein. Wer noch nicht lesen und auswendig lernen kann, bekommt eine Rolle ohne Text.

Ihr dürft keine Angst haben, vor vielen Leuten zu sprechen oder zu spielen.

Ihr müsst euch die Zeit nehmen, in der Adventszeit mit uns gemeinsam zu proben.

Bitte meldet euch bei Pfr. Redeker: Tel. 01795136526, Mail: jan.redeker@ekmd.de

Die genauen Probetermine werdet ihr erfahren, wenn ihr euch angemeldet habt.

KONTAKT

St. Peter und Paul:

Pfr. Jan Redeker
Karlsplatz 3
Telefon: 036204.52000
Mobil: 01795136526
jan.redeker@ekmd.de
buero@kirche-stotternheim.de
Kantorin Manuela
Backeshoff-Klapprott
Telefon: 036458-49292
Mobil: 0162.6424630
kantorat@kirche-stotternheim.de
manuela.backeshoff-klapprott@ekmd.de

www.kirche-stotternheim.de

St. Marien:

(Pfr.-Bartsch-Ring 17)
Diakon Mathias Kugler
Bogenstraße 4a,
99089 Erfurt,
Telefon: 0361/7312385,
st.josef.erfurt@t-online.de
Herr Sonntag,
Tel. 036204/60841
oder Frau Wipprecht,
Telefon: 036204/51345
www.stjosef-erfurt.de

Verstärkter Einsatz zum World Cleanup Day in Stotternheim

Mit über 50 Freiwilligen aus allen Altersklassen haben wir die Zahl aus dem Vorjahr fast verdoppeln können, um unseren Ort vom Dreck zu befreien. Dafür allen herzlichen Dank. Aus dem Erfurter Rathaus kam in diesem Jahr mit Frau Anke Hofmann-Domke sogar die Bürgermeisterin zur tatkräftigen Unterstützung nach Stotternheim (Vielleicht schafft es nächstes Jahr dann der Oberbürgermeister

persönlich?). So ergab es sich für eine gewisse Zeit im Bereich des Ringsees, dass zwei Bürgermeisterinnen gemeinsam für Ordnung und Sauberkeit sorgten. Es gab in diesem Jahr insgesamt weniger Hinterlassenschaften der Badegäste an den Seen. Die neuen Mieter vom Tauchsportverein legten am Klingesee fleißig mit Hand an und konnten allerlei Unrat aus den Büschen am Ufer bergen. Vereinzelt



Mal die Frage, wieso die Leute es schaffen, das schwere Zeug mit an den See zu schleppen, aber nach dem Verzehr oder Gebrauch, den leichten Verpackungsmüll nicht wieder mit nach Hause nehmen können ...? Nach dem Abladen des Mülls in einem der Container gab es im Hof vom Bürgerhaus die verdiente Stärkung mit Thüringer Rostbratwürsten und/oder Kuchen. Am Ende des Tages war der Container im Hof des Bürgerhauses bis an den Rand gefüllt, der Container am Klingesee bis fast obenhin. Neben ihm stapelten sich dutzende Autoreifen. Der Einsatz hat sich wieder gelohnt.

Alexander Wendt

Wir haben Abschied genommen von unserem geliebten Vater, Schwiegervater, allerbesten Opa und Uropa

Erich Daniel

* 20.07.1930 † 12.10.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Lothar mit Familie
Christine mit Familie

Auf diesem Wege bedanken wir uns bei allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Stotternheim, im Oktober 2022

lagen Paletten, Fahrradreifen und gefüllte Müllbeutel am Straßenrand und auch an den Bachläufen. Kleidung, Campingstühle, Verpackungen von Lebensmitteln und Einweg-Grills gab es gleichfalls zu sehen. Für mich stellt sich jedes



Bärbel Meitzner

geb. 17.09.1941 gest. 25.08.2022

Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Alexandra Meitzner
Im Namen aller Angehörigen

Stotternheim, September 2022



Es ist egal zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert, es ist immer zu früh und es tut immer weh.

D Für die zahlreichen und mitfühlenden Beweise
A der Anteilnahme an der Trauer und Wertschätzung
N gegenüber unserer lieben verstorbenen Mutter
K
E

Brigitte Hausmann

geb. König

ob als stiller Händedruck, Umarmung, gesprochenes oder geschriebenes Wort, Geldzuwendungen und Blumengruß, möchten wir uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Bekannten und all denen, die an sie dachten, bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Redeker für seine tröstenden Worte und Bestattung Bornkessel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie der hilfreichen Unterstützung bei den Trauerangelegenheiten.

In stiller Trauer
Uwe Hausmann
Mario Hausmann
im Namen aller Angehörigen.

Stotternheim, im Oktober 2022

Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und sie in gute Hände geben? Dann wenden Sie sich an uns!

Wir suchen für unsere Kunden in **Stotternheim und Umgebung**:

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser gern auch als Doppelhaushälfte
- Bau- und Gewerbestandstücke auch als Abriss

Ihre Vorteile:

- bonitätsgeprüfte Käufer
- rasche Abwicklung garantiert
- Unterstützung bei der Suche von Nachfolgelösungen

ImmobilienCenter Erfurt
Laurie Brezina
Mobil: 0172 2058192
Telefon: 0361 545-17141



Nachweis und Vermittlung von Immobilien
in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-
Vermittlungs-GmbH

Sparkasse
Mittelthüringen

Schwierige Windbedingungen bei der Regatta 41. Blauer Kristall

Am 17. und 18. September haben insgesamt die 49 Jollen (17 Optimisten, sieben 420er und 25 Ixylon) den Kampf mit dem Wind aufgenommen. Von Klein bis Groß haben insgesamt 81 TeilnehmerInnen der drei Bootsklassen am Wochenende die Regatta „Blauer Kristall“ sowie den Deutschlandcup ausgetragen. Die TeilnehmerInnen aus unterschiedlichsten Regionen Deutschlands haben die Herausforderung mit dem Wind angenommen und nach einem kühlen und nassen Start der Landdisziplinen (Knoten und Werfen) ging es dann in die Fluten des Alperstedter Sees. Bei einer Windstärke zwischen 5 und 6 BFT und in Böen bei 7 BFT mit Windgeschwindigkeiten bis zu 60 km/h sollten die Anfänger-Optimisten des Club maritim Erfurt e.V. das Geschehen vom Startboot beobachten. Bereits bei der ersten Wettfahrt haben selbst die erfahrensten SeglerInnen so einige Schwierigkeiten bewältigen müssen. Schon zu Beginn der 1. Wettfahrt

hat eine einzige Böe so einige Crews mit ihren Jollen zum Kentern gebracht. Aber auch das Kentern gehört mit zu einer Regatta. Nach Aufrichten der Jolle konnten die meisten die Wettfahrten fortsetzen. Nach drei Wettfahrten am Samstag wurde der Wettkampf am Sonntag fortgesetzt, wobei die Bedingungen nur ein bisschen besser waren.

Insgesamt konnte sich bei den Optimisten Anna Katharina Katz vom ESV Lok Zittau durchsetzen und belegte bei der Gesamtwertung der Optimisten den Platz 1. Bei den 420er Jollen haben die Crews des Club maritim Erfurt e.V. strategisch die Kenntnisse des Sees und der Windschatten ausgenutzt. Hier hat sich die Crew um Konstantin und Hannah Trappe durchsetzen können und den Platz 1 belegt. Bei den Ixylon-Crews haben den 1. Platz Undine Höfener und Silvio Schäffner vom SSC Uckermünde, Platz 2 Jörg Junker und Thomas Becker vom CME und Leipziger SSC und Platz 3 Enrico



Rauch und Florian Zenker vom MC Gotha belegt.

Als Bilanz des Wochenendes kann festgehalten werden: Trotz einigen Materialschäden, nassen und schlammigen Segeln sowie durchnassen und durchgefrorenen Teilnehmern war es alles in allem eine gelungene Regatta und ein fairer Wettkampf.

Jörg Junker

Bäckerei Mittelgasse 8

Fortsetzung aus dem Oktober-Heft, Seite 7: Die Mittelgasse ohne feste Fahrbahndecke, war nur bei trockenem Wetter begehbar. Doch auch der Fußweg war nicht einfach. Vor einigen Häusern befanden sich noch die Pflasterung aus der Mitte des 19. Jahrhunderts mit „Katzenköpfen“. Vor einem Tor, kurz vor der Bäckerei, war die Zahl „1848“ mit zweifarbigem Stein gelegt und erinnerte damit an das Jahr der Pflasterung.

Trotz einer vorherigen Brotbestellung bedurfte es einer langen Wartezeit. Die Schlange reichte vom Ladentisch, durch einen

Gang – an dem entlang die Regale mit Broten standen – durch einen winzigen Hof bis hinaus auf die Gasse. Bei Frost oder Regen waren die Kunden froh, wenn endlich der warme Laden erreicht werden konnte.

Unvergessen für ein Kind bleibt wohl der hohe Holzkasten mit der Glasabdeckung, der auf der linken Ladentischseite stand. Hierin lagen die Schaumwaffeln. Wie enttäuschend, als es diese eines Tages nicht mehr gab. Mitte der 1970er Jahre wurde die Bäckerei für immer geschlossen.

Karola Hankel-Kühn

Tauchsportverband Thüringen am Klingensee

Vor etwas mehr als vier Jahren kam der Tauchsportverband Thüringen auf die Halbinsel an den Stotternheimer Klingensee. Zum dortigen Projekt informierte Finanzvorstand Thomas Lehr unsere Ortsteilbürgermeisterin Bianca Wendt. So gibt es bereits vor Ort Biologie-Kurse zur Gewässeruntersuchung und Süßwasser-Biologie. Ebenfalls werden Reinigungsaktionen (über und unter Wasser) durchgeführt. Den Mitgliedern und Vereinen soll eine günstige Möglichkeit gegeben sein, hier hauptsächlich Anfänger- und Kindertauchausbildung durchführen zu können. In Zeiten von Corona und geschlossenen Schwimmhallen wurde Freiwassertraining für Finschwimmer (Schwimmen mit einer Flosse an beiden Füßen) durchgeführt. Als weitere Ideen stehen unter anderem ein Gewässermonitoring und das Anlegen künstlicher Fischreiser auf der Agenda. Durch einen – zunächst befristeten – Pachtvertrag für die Halbinsel vom Unternehmen Kies & Beton wurde das Vorhaben ermöglicht, die Zustimmung vom örtlichen Bergbauamt wurde erteilt.

Die Schattenseiten folgten sofort, als durch andere Personen

alles, was vom Tauchsportverband am Klingensee gemacht wurde, schnell zerstört war. Verbandsmitglieder waren alle zwei Wochen auf der Halbinsel mit Müllbeseitigung beschäftigt. Die Natur (Schilfgürtel), die hier bereits Einzug gehalten hat, fanden sie immer wieder beschädigt vor. Da der Tauchsportverband zugleich ein Umweltverband und sehr darauf bedacht ist, eine intakte Uferzone zu haben, ist das jedes Mal aufs Neue doppelt ärgerlich. Nach den ersten zwei Jahren wurde mit K&B ein neuer Pachtvertrag abgeschlossen, mit der Prämisse einen Zaun bauen zu dürfen, denn leider ergibt ein Engagement ohne Zaun keinen Sinn. Der Verband ist ein gemeinnütziger Verein und vertritt aktuell 21 Vereine mit ca. 1.750 Mitgliedern. Er kann nicht mit dem Geld der Mitglieder etwas erschaffen, was 14 Tage später zerstört oder nicht mehr auffindbar ist. Der Landessportbund Thüringen unterstützt und fördert dieses Projekt ausdrücklich. Die Stadtverwaltung Erfurt hat den Zaunbau nun genehmigt, sodass weitere Maßnahmen geplant und angegangen werden können.

Alexander Wendt



Angelika Fett

Frisör » Kosmetik

Fußpflege

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 08:00 – 19:00 Uhr | Sa. 08:00 – 14:00 Uhr

Telefon: 03 62 04 .5 04 67

Walter-Rein-Straße 130 | 99095 Erfurt OT Stotternheim

Rechtsanwältin
Claudia Hilpert
Fachanwältin für Insolvenzrecht

**KANZLEI
HILPERT**

- ♦ Erbrecht
- ♦ Testamentsgestaltung
- ♦ Insolvenzrecht
- ♦ Vertragsrecht
- ♦ Forderungseinzug

Andreasstrasse 25A
99084 Erfurt
Tel. 0361 66344242
Fax. 0361 66344244

erfurt@hilpert-kanzlei.de

www.hilpert-kanzlei.de

Logistikzentrum der Superlative: Viele Arbeitsplätze – viel Verkehr

Fragwürdiger Ruhm für Stotternheim: Das Amazon-Logistikzentrum vor den Toren des Ortes wird das größte des Unternehmens in ganz Deutschland. Das berichteten Ende September übereinstimmend mehrere Thüringer Medien. Im November soll danach der Rohbau dieses Logistikzentrums der Superlative fertig werden. 1.000 Menschen sollen hier Arbeit finden. Eigens für die Beschäftigten entsteht ein Parkhaus mit knapp 900 Plätzen.

Für noch mehr Verkehr rund um den Kreisel dürfte allerdings der

prognostizierte Warenumsatz sorgen. 550.000 Pakete sollen das

Dachfläche. Regenwasser soll vollständig auf dem Grundstück versickert werden und nicht in die Kanalisation ablaufen.

Auch für die kleinere der großen neuen Hallen steht unterdessen der Mieter fest: Es wird die Hermes Fulfillment GmbH sein, wie der Vermieter und Entwickler der beiden Immobilien mitteilte, die Münchner Atmira-Gruppe. Hier sollen eher größere Waren umgeschlagen werden, Einrichtungsgegenstände wie Teppiche oder Möbel. Hermes übernimmt nach eigenen Angaben „für die Händlergesellschaften der Otto Group die komplette Versandprozesskette vom Zeitpunkt der Kundenbestellung über das Warehousing bis zur Abwicklung der Retouren“.

Karl-Eckard Hahn



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

2. November

Dagmar Lemke zum 80.

7. November

Elsbeth Großmann zum 78.

Logistikzentrum täglich verlassen. Immerhin: Das vier Stockwerke hohe, auf einer Grundfläche von 56.000 Quadratmetern errichtete Gebäude soll klimaneutral betrieben werden. Durch Erdwärme und eine Solaranlage auf der halben

IMPRESSUM Herausgeber/Redaktion: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e. V., c/o Bürgerhaus Stotternheim, Erfurter Landstraße 1, 99095 Erfurt; Homepage: www.heimatverein-stotternheim.de/Heimatblatt/vi.s.d.p. Annette Kornmaul - Redaktionsleitung für diese Ausgabe: Karl-Eckard Hahn - Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe: 15.11.2022 - Satz: hazweio Werbeagentur, Dachwig - verantwortliche Redakteure: (EG) Enrico Göbel, (KEH) Karl-Eckard Hahn, (AK) Annette Kornmaul, (BK) Bernd Kuhn, (JL) Jeannette Ludwig, (HP) Henry Peters, (AW) Alexander Wendt, (BW) Bianca Wendt, (SSchm) Sabine Schmidt, Elke Sonntag (ES) und Johannes Sonntag (JS) - Korrekturarbeit: (GP) Gisela Pietsch - Anzeigen: Annette Kornmaul, Telefon: 03620470441, E-Mail: heimatverein_sto@yahoo.de - Druck: WIRmachenDRUCK GmbH - Verteilung: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein



Am 10. September 2022 hatte Autohaus Kornmaul GmbH wieder zum Sommerfest eingeladen. Anlass war das 30 jährige Bestehen des Unternehmens. Gefeiert wurde mit vielen Darbietungen und Unterhaltung für die kleinen und großen Besucher. In diesem Zusammenhang bedanken

wir uns recht herzlich bei allen Mitwirkenden und Helfern für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Jubiläums. Dank auch unseren langjährigen Kunden für Ihr Vertrauen.



KORNMAUL

AUTOHÄUSER

Stotternheim / Erfurt / Weimar
www.kornmaul.de